



» Welche aktuellen Herausforderungen stehen aus Unternehmersicht an? «

# Tarif- und Arbeitsrecht für Entscheidungsträger · AÜG-Reform 2017/2018 + aktuelle Rechtsprechung

Stand: 12.03.2019

## Zielsetzung

Dieses spezielle Seminar hat die „Hot Spots“ des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) sowie die aktuelle Rechtsprechung im Fokus.

Das Referenten-Team wird die relevanten Stellschrauben im AÜG anhand der Erfahrungswerte aus seiner Beratungspraxis anschaulich moderieren. Hierbei wird selbstverständlich die Prüfungspraxis der BA berücksichtigt.

Die aktuelle Rechtsprechung wirft Schlaglichter auf die arbeitgeberseitigen Risiken. Dementsprechend werden die zugrunde liegenden Sachverhalte im Sinne von „Best Practice“ erörtert. Die unternehmerischen Entscheidungsträger können selbstkritisch die Arbeitsprozesse bzw. Verfahrensweisen in ihren Betrieben analysieren und bewerten.

(Weitere Informationen zu den Workshop-Inhalten entnehmen Sie bitte der Rückseite.)

## Referenten-Team



**Edgar Schröder**  
Diplom-Verwaltungswirt  
Geschäftsführer  
ES Edgar Schröder GmbH



**Mathias Söhngen**  
Jurist & Fachberater  
ES Edgar Schröder GmbH

## Termine

**11. April 2019**

ORT Düsseldorf HOTEL Lindner Airport

**5. November 2019**

ORT Fulda HOTEL Fulda Mitte

## Methoden

Spannende Vorträge, Auswertung der aktuellen Rechtsprechung, Besprechung praxisnaher Fallbeispiele, Erarbeiten konkreter Gestaltungstipps für die betriebliche Praxis und eine interessante Diskussion mit Erfahrungsaustausch vermitteln Ihnen die neuesten Informationen. Außerdem erhalten Sie umfangreiche Seminarunterlagen.

## Teilnahmegebühren

**Pro Person: 660,00 €**  
**BV-Kunden: 570,00 €**

(zzgl. MwSt.)



Buchen Sie Ihr Seminar bequem auf [www.akademie-der-zeitarbeit.de](http://www.akademie-der-zeitarbeit.de).

Oder Sie füllen das Formular aus und senden es per E-Mail an [info@akademie-der-zeitarbeit.de](mailto:info@akademie-der-zeitarbeit.de) bzw. per Fax an 042 74 93 15-50.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 042 74 93 15-0.

### Anmeldung

**Ja, wir melden \_\_\_ Teilnehmer\* an für  
Tarif- und Arbeitsrecht für  
Entscheidungsträger · AÜG-Reform  
2017/2018 + aktuelle Rechtsprechung**

Termin

Veranstaltungsort

Firma/Rechnungsanschrift

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Name/Vorname

Name weiterer Teilnehmer

Name weiterer Teilnehmer

Telefon

E-Mail

**Beratungsvertrag-Kunde**     **Seminar-Kunde**     **Neukunde**

Datum/Unterschrift/Firmenstempel

#### Anmeldebestätigung und Rechnung:

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie umgehend die Eingangsbestätigung. Kurz vor Seminarbeginn übersenden wir Ihnen die Anmeldebestätigung, die Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort und die Rechnung. Die Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite:

[www.akademie-der-zeitarbeit.de](http://www.akademie-der-zeitarbeit.de)

Mit dieser Unterschrift erkennen wir die Teilnahmebedingungen an.

\* Wir können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

### Inhalt/Programm

BEGINN 09:30 Uhr    ENDE 17:00 Uhr

#### ■ AÜG-Reform 2017/2018

elementare Stellschrauben:

- Fristenberechnung
- Unterbrechungsregelung
- Überlassungsverträge / „An- und Abmelden“
- Equal Pay Vergleichsberechnung

#### ■ Equal Pay Klagen

- „Däubler-Kampagne“
- diverse Einzelfälle

#### ■ BAG-Rechtsprechung

- Urlaub / Verfall von Urlaubsansprüchen
- Fristenberechnung nach TV BZ
- Nachtarbeitszuschläge nach § 7.2 MTV-BAP
- Vergütung für Wegezeiten
- Fiktion eines Arbeitsverhältnisses gemäß AÜG
- Sachgrundlose Befristung / Vorbeschäftigung
- Ausschlussfristenregelung im Arbeitsvertrag

#### ■ Rechtsprechung zur AÜG-Erlaubnis

- diverse Entscheidungen

#### ■ Spezielle Sachverhalte aus der Zeitarbeit

- Übernahmeprovision (LG Braunschweig)
- Zeitarbeitnehmer und MitbestG (OLG Celle)
- Arbeitszeitkonten (diverse Entscheidungen)
- Streikbrecherverbot (BVerfG)
- Rundfunkbeiträge (OVG Münster)

#### ■ Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)

- Brückenteilzeit
- Arbeit auf Abruf

#### ■ Aktuelle Gesetzesvorhaben

- Fachkräfteeinwanderungsgesetz
- Bekämpfung von illegaler Beschäftigung und Sozialleistungsmissbrauch